Seelsorge.net: So kommt Hilfe näher zu den Menschen

06.11.2017

Neues Webdesign
Das niederschwellige Hilfsangebot Seelsorge.net für hat schon über 20’000 Menschen in schwierigen Lebenssituationen geholfen und begleitet. Die E-Mail-Begleitung von Mensch zu Mensch ist kostenfrei, überkonfessionell und anonym. Mit einem frischen, für Mobilgeräte optimierten Webauftritt will Seelsorge.net schweizweit noch mehr Menschen erreichen.

In den vergangenen 22 Jahren haben jeden Tag im Schnitt drei Verzweifelte die kostenlose E-Mail-Beratung von Seelsorge.net genutzt. Im Durchschnitt tauschten sie pro Beratung zwischen drei bis fünf Nachrichten aus. Oft entstand nach der ersten Kontaktaufnahme auch eine längere, mehrere Monate dauernde Begleitung.

«Anspruch auf Perfektion führt in die anonyme Internet-Seelsorge»

Maria Weibel-Spirig, eine erfahrene Seelsorgerin bei Seelsorge.net, beobachtet: «Zunehmend gelangen Menschen an uns, die sehr lange versucht haben, mit ihrer Not alleine zurecht zu kommen. Ich habe den Eindruck, dass dies auch mit sozialem Druck und dem Anspruch auf Perfektion zu tun hat. Oft ist es dann unsere Aufgabe, sie zu ermutigen, die Scham abzubauen und darin zu unterstützen, Hilfe in ihrem Umfeld zu holen. Wir alle müssen lernen, Krisen als zum Leben gehörend zu sehen.»

Bald in Französisch und Italienisch verfügbar

Die neue Website von Seelsorge.net ist responsive, suchmaschinenoptimiert und führt direkt zur Eingabemaske. Verzweifelte Menschen sollen bei ihrer Suche nach Hilfe im Netz direkter und schneller beim Beratungsangebot von Seelsorge.net landen. In Kürze werden auch eine französische und eine italienische Sprachversion zugänglich sein.

Über Seelsorge.net

Seelsorge.net ist ein niederschwelliges, neutrales Beratungsangebot der reformierten und katholischen Kirchen der Schweiz, um Menschen in schwierigen Lebensphasen per E-Mail ein Stück ihres Weges zu begleiten. Bei Seelsorge.net engagieren sich seelsorge- und beratungserfahrene PfarrerInnen, PastoralassistentInnen und PsychologInnen auf ehrenamtlicher Basis.

Autor: Martina Rychen
Quelle: Livenet
http://www.livenet.ch/themen/kirche_und_co/kirchen_gemeinden_werke/318778-seelsorgenet_so_kommt_hilfe_naeher_zu_den_menschen.html

Artikel als PDF / Drucken